

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

2.8.1872 (No. 210)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210.

Freitag den 2. August

1872.

Bekanntmachung.

22. Am Sonntag den 4. August d. J. findet von Nachmittags 3 Uhr ab in Beiertheim im Gasthaus zum Löwen eine landwirthschaftliche Besprechung statt.

Den Gegenstand derselben bilden:

1. der Futterbau;
2. das Düngewesen;
3. die Feldbereinigung (Gewannverlegung, Anlegung von Feldwegen u.).

Die Mitglieder des Bezirksvereins, sowie sonstige Freunde der Landwirtschaft werden zu dieser Besprechung anmit eingeladen.

Die Herren Bürgermeister wollen dies noch besonders in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1872.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Bichert.

Sängertag

zum Vortheile des Saalbau-Grundstockes.
An die Bewohner Karlsruhe's!

Vorüber sind die Tage des Festes, das, vom Himmel sichtbar beängstigt, in unsern Mauern sich fröhlich und ohne irgend welche Trübung vollzogen hat. Wohl 1500 Sängere haben unserem Aufrufe freudige Folge gegeben und sind gekommen, an unserem gemeinnützigen Unternehmen unterstützend Theil zu nehmen. Der festliche Empfang Seitens unseres allbereihten Herrn Oberbürgermeisters im Eintrachtsgarten im Namen der Stadt, Seitens des Festvorsitzenden im Namen der hiesigen Sängergemeinde, mußte die Sängergäste sofort in jene glückliche Stimmung bringen, welche ein herzlicher Willkommen in uns zu erzeugen pflegt. Dank der kräftigen Führerhand unseres Festdirectors, des Herrn Hofmusikdirectors Krug, war es möglich, eine musikalische Aufführung zu Stande zu bringen, welche eine scharfe, kritische Beurtheilung mit Ehren wird bestehen können. Das Sängerbanner, geehrt durch die Gegenwart hochangesehener Gäste, gehoben von dem Antriebe einer in Lied und Wort verkörperten patriotischen Begeisterung, gewährte ein frohbewegtes Bild bunten Sängertreibens. — War schon der Fahnenzug am Sonntag Nachmittags eine erhebende Kundgebung sangesbrüderlichen Gemeingeistes, so gestaltete sich der Festzug am Montag zu einem wahren Triumphzug des deutschen Männergesangs: Ein halbes Hundert Sängerbanner, darunter die herrliche Bundesfahne, alle überragend, flatterten im hellen Sonnengolde; eine stattliche Reiterkolonne, den Standarten-träger an der Spitze, eröffnete den Zug, drei Musikkorps vertheilten sich unter die jubelnde Sängerschaar, welche der grünen Zusage, des Blumenregens, der liebrenden Blicke von allseits her sich kaum erwehren konnte. Wohl 12,000 Menschen erwarteten den Zug auf dem Festplatze, einem der reizendsten der Welt. Im Schatten hundertjähriger Eichen erhob sich hier auf hohem Unterbau die Riesengestalt der „Polyhymnia“, dort heimlich im Lannengrün ein silbes Denkmal mit Leyer und Schwert, vom eisernen Kreuz überragt: „Den im großen Kriege gefallenen Sängern“ gewidmet. Als erhebende Momente treten nach ernstem Abschiedsworten Seitens des Festvorsitzenden die Ueberreichung des Fahnen-schmuckes — Eichlaubfränze mit Widmungsschleifen an die Sängerbanner — und die Licht-effekte mit Einbruch der Nacht aus dem lebendvollen Bilde des Volksfestes hervor, das mit diesem ersten Versuch wohl seine Lebensfähigkeit wird nachgewiesen haben.

Dank, herzlichen Dank Allen, welche uns zur Ausführung des schönen Festes, zur Erreichung eines über alle Erwartung bedeutenden Ergebnisses für unseren gemeinnützigen Zweck hilfreiche Hand geliehen. Dank den Staats-, Hof- und städtischen Behörden, Dank den Komite's des Thiergartens und der Eintracht, des Cäcilien- und philharmonischen Vereins, Dank den Kunstfreunden, welche so bereitwillig das Orchester unterstützen halfen, Dank der Presse und den Herren Buchdruckerbesitzern, von welchen alle Drucksachen unentgeltlich gefertigt worden, Dank den Herren Bierbauern, welche uns den vorzüglichen Stoff zum Ehren-trunk gestiftet, Dank dem Turnverein, welcher uns bei Bewachung des Festplatzes so uneigennützig zur Hand ging, Dank dem Herrn Festredner und den Ehrengästen, den Vorständen, Dis-ricenten und Ausübenden der hiesigen und auswärtigen Gesangsvereine, Dank, tausend Dank schließlich der ganzen Einwohnerschaft, für das warme Interesse, das sie durch Theilnahme an unseren Veranstaltungen, durch Gewährung von Freiquartieren, durch reichen Schmuck der Häuser und ganzer Straßen den Sängern entgegengebracht. In dieser Kundgebung liegt für uns das beruhigende Bewußtsein, daß Voreingenommenheit heute Boden und Berechtigung verloren hat, liegt für uns aber auch die Aufmunterung, auf dem vorgesteckten Wege weiter

Brennholzlieferung.

22. Für die Heizung des hiesigen Gymnasiums sollen ungefähr 200 Stier buchenes Brennholz in Lieferungsaccord vergeben werden.

Das Holz soll aus starken, gesunden und geraden buchernen Stammscheiten vom Hiebe des Winters 1871/72 bestehen, welche nicht ästig und nicht nachgespalten sein dürfen. Dasselbe soll kostenfrei vor das Gymnasiumsgebäude geliefert werden.

Diejenigen, welche zur Uebernahme des Lieferungsaccordes bereit sind, werden eingeladen, ihre Anerbietungen in verschlossenen und mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ versehenen Schreiben bis zum Montag den 5. August 1872, Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle einzugeben.
Karlsruhe, den 26. Juli 1872.
Verwaltungsrath des Gymnasiums.
Turban.

Versteigerung von Fahrnis- sen und Geschäftsgeräthen.

Aus dem Nachlaß des verlebten Täuchers Friedrich Bus von hier werden am
Freitag den 2. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
in der kleinen Herrenstraße Nr. 19 im Hin-tergebäude;

Mannesleider und Schreinwerk, ferner: 1 Reibmaschine, 2 Reibsteine, mehrere Län-cherbüchsen und Pinsel, 1 Arbeitstisch, 1 Parthie Kreide, seine Farben in trockenem Zustand, 1 Packt Goldschaum, 1 Parthie Bleichlöpfe mit Delfarben, verschiedene Lade und Dele, 3 Doppelleitern, 6 verschiedene Leitern, wobei sich zwei ganz große befinden, 4 Kübel, 1 Schaftgestell, 1 eiserner Ofen und verschiedene Gegenstände 33.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet: Köffel, Waisenrichter.

2.1. Fahrnisversteigerung.

Der katholische Oberstiftungsrath läßt im Hofe seines Dienstgebäudes, Schloßplatz Nr. 13, Montag den 5. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,
gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

1 nußbaumenen runden Zulegtisch, mehrere Schreibpulte, Arien-Kästen und Gestelle, alte Stühle, eine Zimmerthüre, Fenster, drei runde eiserne Ofen, eine große Siegelpresse und sonstige Geräthschaften,
wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In einer Garnisonsstadt im badischen Oberlande ist in frequentester Lage ein Laden nebst Wohnung, worin seit mehreren Jahren ein Spezerei- und Cigarrengeschäft betrieben wurde, zu vermieten. Zu erfragen bei
C. Willmannsdörfer,
Langstraße 167.

zu wandern, auf daß die Idee eines Saalbaues, von dessen Nothwendigkeit gerade die Tage des Festes wieder auch den letzten Zweifler überzeugen mußten, zur endlichen Verwirklichung gelange. Glückt es uns, in zwei Jahren das Werk so weit zu fördern, daß, auf der Grundlage der in diesen Tagen gesammelten Erfahrungen, das große allgemeine badische Sängerbundesfest in unserer Residenz abgehalten werden kann, so werden wir uns reichlich belohnt sehen für die Arbeit, der wir uns bereitwillig und aus Liebe zur Sache unterzogen haben.

Karlsruhe am 26. Juli 1872.

Im Namen der Festausschüsse:

Der Hauptauschuß.

Dr. Cathian, Vorsitzender.

Wagner, Schriftführer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Kreuzstraße 24 ist per 23. Oktober im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **August Nerlinger**, Rüppurrer Landstraße 2a.

* 2.1. Kriegerstraße 20, Neubau, in der Nähe des Grünen Hofes, ist der zweite und dritte Stock, bestehend je aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 37b ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; im untern Stock sind 2 Zimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist im Hintergebäude im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Jähringerstraße 5 ist auf den 23. Oktober der zweite und dritte Stock zu vermieten; der zweite Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und aller Zugehör, der dritte in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer und aller Zugehör.

Laden mit Wohnung zu vermieten

2.1. Auf den 23. Januar 1873 ist Kreuzstraße 24 der Eckladen zu vermieten, hiezu 1 Magazin, große Keller, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft ertheilt **August Nerlinger**, Rüppurrer Landstraße 2a.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im westlichen Stadttheile, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer etc., zu vermieten. Wo? sagt das Kostror des Tagblattes.

* Ecke der Schügen- und Wilhelmstraße 22 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Eckzimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung etc. an eine anständige Familie zu vermieten.

* Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, ist auf den 23. Oktober an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Zu erfragen B.f. toriastraße 9.

* Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer mit Alkov und Speicher, ist bis 15. August zu vermieten: Zirkel 24 in 4. Stock. Auch ist dieselbe eine **Bettlade** zu verkaufen.

* Jähringerstraße 60 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Mansarde, Küche, Keller etc., ist Langestraße 26 sogleich zu vermieten.

* **Mühlburg.** Adlerstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Mühlburg. In der Hauptstraße 172 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* **Mühlburg.** Hauptstraße 153 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer und Garten abgegeben werden.

H. B. Nr. 3337. Wohnungs-
Vermietung. Auf 23. Oktober
ist im westlichen Stadttheile dahier
eine schöne, für sich abgeschlossene
Herrschafts-Wohnung (3. Stock),
bestehend in Salon nebst 7 Zimmern,
Kammern, Küche, Keller etc.,
— sammt Gas- und Wasserleitung
— zu vermieten durch das
Commissionsbureau von
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, unmöblirte (oder möblirte) Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren, oder auch ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 24 im dritten Stock.

* Zwei unmöblirte Zimmer nebst Speicher und Kellerräumlichkeit sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zirkel 13, 2 Stiegen hoch.

* Sogleich oder später wird ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten gesucht. Näheres Schügenstraße 19, 3. Stock.

* Adlerstraße 20 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im Eckladen.

* Ein möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 39.

* Ein großes, zweifenstriges, nach der Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer ist Amalienstraße 18 im zweiten Stock an einen soliden Herrn sogleich abzugeben.

Zimmer, ein kleines, schön möblirtes, im dritten Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Bleichstraße 23, im zweiten Stock, ist ein großes Zimmer, mit Kochofen versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Speicher und Keller dazu gegeben werden.

* Ein Zimmer für Arbeiter ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 36.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Akademiestraße 36.

* Ein kleines, unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 10. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

2.1. Ein möblirtes Zimmer in der Nähe des Bahnhofs, mit der Aussicht auf die Kriegerstraße, ist sogleich oder auf den 15. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres bei Herrn Thowart Van der Vor am ehem. Ettlingerthor.

* Waldstraße 4 ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* In der Nähe der Dragonerkaserne sind 2 hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 19 im 3. Stock.

Wohnungsgesuch.

* Der Unterzeichnete sucht zum 23. Oktober im westlichen Stadttheile, womöglich in der Nähe des Theaters, eine anständige Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Alkoven und den dazu gehörenden Räumlichkeiten. Wer eine solche zu vermieten hat, wird hierdurch freundlichst ersucht, mir baldmöglichst davon Kenntniß geben zu wollen.

Heinrich Schuß, Hoftheater-Secretär,
Jähringerstraße 72, 2 Stiegen hoch.

Dienst-Anträge.

6.5. (805) 40-50 ordentliche Dienstmädchen (und zwar **Gasthaus- und Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Hausmädchen, Spülmädchen, Kellnerinnen, Kinds- u. Zimmermädchen**) finden sofort oder später hier und auswärts Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

* Adlerstraße 3 findet ein ordentliches Mädchen sogleich eine Stelle.

* Leopoldstraße 15, im untern Stock, wird ein Mädchen, welches gut waschen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

Durlach. Zum sofortigen Eintritt wird eine gesunde, ordnungsliebende Person als **Haushälterin** nach Durlach gesucht. Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse an das öffentliche Geschäftsbureau von **Max Weiffinger** in Durlach, Spitalstraße 16, wenden. 22.

* Eine gefetzte, reinliche Person, welche im Kochen und Zimmerreinigen gut erfahren ist, findet sofort eine Stelle: Langestraße 67.

* Ein braves Mädchen findet sogleich eine Stelle: Finkenheimerstraße 5.

* Für sogleich und später finden Stellen hier und auswärts: mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Kellermädchen, einfache Dienstmädchen und Spülmädchen durch das Stellennachweiskbureau von Frau Müller, Amalienstraße 15, Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, sucht bei einer Herrschaft oder zur Beihülfe eine Stelle; gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 25 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen sucht sogleich eine Ausbilstelle oder einen Monatsdienst. Zu erfragen bei Herrn Gutekunst, Karls-Friedrichstraße 19.

Commis-Gesuch.

Ein angehender Commis, welcher gut empfohlen, eine hübsche Handschrift besitzt und gewandt in Comptoirarbeiten ist, wird für Straßburg zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Friedrichsplatz 3.

Schreiner und Bildhauer,

tüchtige, finden stets Beschäftigung in der Möbelfabrik

Stövesandt & Kollmer,

*4.1. Karlsruhe (Baden).

Ein tüchtiger Küferbursche

wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Weinhandlung J. Weiß, Kronenstr. 38.

Kellnerinnen-Gesuch.

*2.2. Es werden sogleich 2 solide Mädchen von angenehmem Aussehen in ein feines Café-Restaurant gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche schon ähnliche Stellen bekleideten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 1.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

Geübte Weisnäherinnen, die auf Flanellbenden eingearbeitet sind, finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

Gebr. Mombert,

2.2. Langestraße 148.

Polirerinnen-Gesuch.

(813) Zwei tüchtige Silberpolirerinnen werden bei hohem Lohn sofort nach Baden gesucht. Näheres durch W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver, fleißiger Bursche findet sofort dauernde Stellung in der Hof Conditorei von G. Rißhaupt, Friedrichsplatz 5.

Ein Hausknecht

wird sogleich in Dienst gesucht: Zirkel 18.

Stelleanträge.

* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht. Näheres Kreuzstraße 5 im 2. Stock.

(814) Mehrere Saalkellner und ein Portier der französisch spricht, werden für Baden und Straßburg gesucht, durch W. Gutekunst, Karls-Friedrichstraße 19.

Stelle-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfahren bei Frau Näht, Hebamme in Durlach, Spitalstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Eine geübte Maschinennäherin sucht in einem soliden Geschäft dauernde Beschäftigung. Näheres Jähringerstraße 76 eine Stiege hoch.

*2.1. Wäsche zum Bügeln in und außer dem Hause wird fortwährend angenommen: Langestraße 132 eine Stiege hoch vornen und Durlacherthorstraße 43 zwei Stiegen hoch.

* Ein Frauenzimmer, welches in einem bedeutenden Toilettegeschäft conditionirt war, sowie in Kindergarberobe und allen Arten von Näharbeiten große Gewandtheit besitzt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; da dasselbe auf der Nähmaschine sehr geübt ist, würde es auf Verlangen dieselbe mitbringen. Zu erfragen Steinstraße 11 parterre.

* Ein Mädchen welches schön nähen kann und das Ausbessern der Wäsche gut versteht, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Karlsstraße 4 im Hinterhaus.

Verloren.

* Vom Mühlburgerthor bis zum Friedrichsthor wurde ein Einontaschentuch mit gestrichtem Buchstaben M. verloren. Der redliche Finder möge es im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Verloren wurde vorgestern ein Ohrring und wolle derselbe vom Finder gegen Belohnung Waldstraße 26 im dritten Stock gefälligst abgegeben werden.

Zugelaufener Hund.

* Durlach. Ein schwarzer Hund, am Kopfe braun und an den Füßen braun und weiß gezeichnet, ist zugelaufen und kann gegen Vergütung des Futtergeldes und der Einrückungsgebühr in Durlach, Kirchstraße 3, abgeholt werden.

Hausverkauf.

2.2. In nächster Nähe der Residenz ist ein neuerbautes, einstöckiges Wohnhaus mit schönen Dianstaden, geräumigem Hof und großem Gemüsegarten unter günstigen Bedingungen sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Im Bahnhofsstadtteil ist ein dreistöckiges Haus mit Garten, welches sich sehr gut rentirt, um annehmbaren Preis, ebenso eine Villa auf der Kriegsstraße zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße 45 von 12-4 Uhr bei

E. Bronn.

Verkaufsanzeige.

Packstroh verkauft:
Chr. Koebig & Comp.

Zu verkaufen: 1 Bettlade, 1 Koff, 1 Matratze u. 1 Kopfpolster zu 27 fl., 1 einbürtiger Kasten 9 fl., 1 Pfeilerkommode mit 3 Schubladen, verschiedene Tische, Waschtische, Nachttische, 1 Wiege, 1 eisernes Kinderbettlädchen, 1 Bettkasten, polirte Bettladen, Federrost, 2 Holzsoffer, 4 Polsterstühle, 1 vollständiges Dienstbotenbett: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Hauskauf-Gesuch.

* Es wird von der Kronenstr. bis zum Durlacherthor ein kleines oder mittleres Haus zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter Bohnenständer wird zu kaufen gesucht im Hotel Brinz.

Herren- und Frauenkleider

4.4. **aller Art,**
Gold und Silber, Betten, Weiszeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Baudervor am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlssthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

* Mehrere Kostgänger

finden gute Kost: Wilhelmstraße 17.

Bohnenschneider

werden ausgeliehen, die Stunde zu 4 fr.: Zirkel 19 im Laden.

Leçons

de Français et d'italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Jähringerstrasse 53.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein junger Kaufmann ertheilt Unterricht in den kaufmännischen Fächern: Buchhaltung, Correspondenz und Rechnen. Adresse theilt das Kontor des Tagblattes mit.

Privat-Bekanntmachungen.

*3.1. **Dr. v. Corval,**
pract. Arzt,
wohnt von heute an im eigenen Hause:
Sophienstraße 41.

Wohnungs-Veränderung.

*3.3. Hiermit erlaube mir die ergebendste Anzeige, daß sich meine Wohnung von nun an **Alfademiestraße 25** im 2. Stock befindet.
Frau Anselm, Hebamme.

Changement de domicile.

Monsieur **Renaudin**, ancien professeur, donne des leçons de langue française, conversation, littérature. Il demeure Zähringerstrasse No. 88 dans la cour, 2. étage.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Die **Handschuhwascherei** von **Fr. Dengler** befindet sich nicht mehr Langestraße 233, sondern **Akademiestraße 21** im 3. Stock.

Es werden täglich **Militärhandschuhe**, dänische, wascheberne und Glacehandschuhe in allen Farben schön und geruchlos gewaschen. Achtungsvoll zeichnet **Fr. Dengler**.

Wohnungsveränderung.

21. Unterzeichnete hat ihre Wohnung, Akademiestraße 33, verlassen und wohnt große **Herrenstraße 15** im 3. Stock.

Wina Stemmler,
Spigen- und Kunstwascherin.

Frische

Orangen u. Citronen

empfehlen **Louis Dörle**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

6.6. Henri Nestlé's

Kindermehl,

beste Schweizermilch enthaltend.



Engros-
und

Détail-
Verkauf

bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Sämmtliche ächte

Mineralwasser

in frischer Füllung empfiehlt

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue

holl. Boll-Häringe

empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

22. Zur Vertilgung und Vertreibung der Insekten empfehle ich:

ächt kaukasisches Insektenpulver,
Fliegenleim,
Fliegenpapier und
Fliegenholz.

Friedrich Herlan,

Langestraße 100.

Arnica-Zahnpasta à Paquet 24 fr.,
China-Mundwasser à Flasche 1 fl.,
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,
als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 24.9.

Aromat. Vinaigre, Cosmaceti- Veilchen- Englischen

6.3.

bei **Fr. Spelter**.

Achtunddreißig-

jährige Erfahrungen, unzählige Erfolge und Beweise, die Prüfung der Wissenschaft und viele Tausende der unverweifelten Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, so wie der stets wachsende Absatz und Verkauf sind die beste Bürgschaft für die Untrüglichkeit des **Mailändischen Haarbalsams**, welcher sich als das einzig sichere und helfende Mittel zur Erhaltung, Verschönerung und Wachstumsbeförderung der Haare bewährt hat, und bei vorhandener Haarlosigkeit die Reproduktionskraft des Haarbodens wieder herstellt, die Kopfhaut belebt, und den verlorenen natürlichen Schutz und Schmuck des Menschenhautes zurückführt, wenn das Leben der Haarwurzeln nicht schon gänzlich erloschen ist. Preis 54 fr. das große und 30 fr. das kleine Glas. Zugleich wird empfohlen:

Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 fr. und 40 fr. nebst Gebrauchsanweisung. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, bewirkt eine wunderbare Schönheit derselben, beseitigt leicht und schmerzlos alle Verunreinigungen, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hühneraugen, Gesichtsunreinigungen, und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Karl Kreller's

älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg.

Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier**,
Waldstraße 10. 6.4.

Für Karlsruhe befindet sich

nach wie vor der **Alleinverkauf** von:

Dr. Borchardt's Kräuterseife à 21 kr.

Dr. Suin de Boutemard's Zahnpaste à 42 und 21 kr.

Dr. Hartung's Chinavinden-Oel à 35 kr.

Dr. Hartung's Kräuterpommade à 35 kr.

Prof. Dr. Linde's veg. Stangenpommade à 27 kr. 13.6.

Italien. Honigseife à 18 und 9 kr.

bei **Carl Benjamin Gehres**,
Langestr. 139, Eingang Lammsstr.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erkerbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Herlan**, Langestraße 100.

Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
8.1. Friseur in Gotha.

Bodenwische

und
Bodenwischmaterial

empfehlen billigst
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger.

Nur die von **Gebr. Gehrig**,
Hoflieferanten und Apotheker
L. Kl. in Berlin, Charlottenstraße
Nr. 14, erfundenen elektro-motorischen
Zahnabstärker sind das einzige bewährte
Mittel, Kindern in der gefährlichen Zeit
des Zahnens Linderung zu verschaffen, das
Zahnen schmerzlos zu befördern, so wie
Unruhe, Fieber und Zahnkrämpfe zu be-
seitigen. à Karton 45 fr.
Zu haben im Generaldepot bei **Th.**
Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

5.4. Fliegenpapier,

eine neue Sendung, ist wieder eingetroffen und
sehr zu empfehlen.

F. Eisen, Zähringerstraße 62.



Brüner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei

Friedrich Wolf & Sohn.

Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität;
zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Por-
zellan, Glas etc.

Zu beziehen in Flaschen à 14, 28 und 56 fr.
bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-
straße 10. 12.11.

Salon-Zündhölzer

empfehlen

L. Lüder,

Waldstraße 49.

Bodenwachstuch,
Bodenteppiche,
Tischdecken,
Möbelstoffe,
wollene Bettdecken,
Pique-Decken,
gestickte und brochirte
Vorhangstoffe

in großer Auswahl bei

S. Dreyfus,

3.3. Hoflieferant.

Anzeige.

5.1. Bei Unterzeichneten werden fortwäh-
rend gefertigt: **Converten** und **Unterdröde**
(gerade, sowie in Spidela), **Sterbelleider** in
allen Größen mit und ohne Zugabe des Stof-
fes, **Friedhofskränze** in allen Sorten, **Papier**,
Blätter und **geschnitten** **Mooskränze** zu möglich
billigsten Preisen.

Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Öffentliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Deutsche Kaiser und König von Preußen haben nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Von der 2. Artillerie-Brigade wird der Major Wolff, Artillerie-Offizier vom Platz in Stettin, zum Kommandeur der Badischen Festungs-Artillerie-Abtheilung Nr. 14 ernannt.

Von der 14. Artillerie-Brigade wird der Major Fäßler, Kommandeur der Badischen Festungs-Artillerie-Abtheilung Nr. 14, unter Ernennung zum Artillerie-Offizier vom Platz in Neubreisach in das Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 15 versetzt; dem Major Engler, Abtheilungs-Kommandeur im Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, wird ein Patent seiner Charge verliehen.

Von der 15. Artillerie-Brigade wird der Major Freiherr von Schlottheim, Artillerie-Offizier vom Platz in Neubreisach, als Abtheilungs-Kommandeur in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 versetzt. Ferner wurde dem Hauptmann Müller der 14. Artillerie-Brigade, kommandirt als Adjutant zur General-Inspektion der Artillerie, die Allerhöchste Erlaubniß zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Offizierskreuzes des Ordens der Italienischen Krone ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden; den außerordentlichen Professor Dr. Bernhard Schmidt an der Universität Freiburg zum ordentlichen Professor der Klassischen Philologie daselbst, den Professor Dr. Otto Ribbed an der Universität Kiel zum ordentlichen Professor der Klassischen Philologie an der Universität Heidelberg, sowie zum Mitdirektor des philologischen Seminars daselbst, den Privatdozenten Dr. Ernst Fischer in Bonn zum ordentlichen Professor der Botanik an der

Universität Heidelberg und zum Direktor des botanischen Gartens daselbst zu ernennen.

GUMS!

A. & R.

H. A. W. G.

Standesbuch der U. S. G.

- 1. Aug. Karl Tesepte von vier, Groß Oberrechnungs- rath, mit Ehefrau, re Wittwe Schuberger von hier.
1. „ Karl Rahm von Billingen, Fabrikarbeiter, mit Wittwe Müller von Singheim.
1. „ Joachim Spablinger von Herdingen, Medizinalrath mit Karoline Stetz von Soltau.
1. „ August Plum von Appenweier, Reichert, mit Wilhelmine Wagner von Bergausen.
Geburten:
29. Juli. Friedrich, Vater Friedrich Bolter, Edekermeister.
31. „ Marie Rosalie Philippine, Vater Josef Fed. etc, Schneider.
31. „ Eleonore Wilhelmine, Vater Peter Zell, Schneider.
1. Aug. Ein Mädchen (todtgeborenes), Vater Peter Kleinpeter, Wirth.
Todesfälle:
30. Juli. Rosa Wittmann, alt 62 Jahre, Ehefrau des Schubert's Wittmann.
31. „ Emil Jochem, Soldat im 1. Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 23 Jahre.
1. Aug. Friederike Schulz, ledig, alt 43 Jahre, Vater Oberlieutenant Schulz.

Louis Doering, Langestr. 153, empfiehlt Geschäftsleuten: Den Buch-Hefter (Biblorhapt). Dieser Apparat heftet Fakturen, Briefe etc. sofort bei deren Eingang in chronologischer Reihenfolge, ist leicht zu handhaben und solide gearbeitet. Die aus der Maschine hervorgehenden Quartal-, Semester- oder Jahresbände sind vollständig gebunden und mit Register versehen. Preis 3 fl. 22.

Einmachgläser in allen Größen zu sehr billigen Preisen bei Louis Ullmann, 46 Langestr. 46.

Empfehlung. 63. Unterzeichnete empfiehlt sich im Nähern von Converten und Unterröden in und außer dem Hause, sowie im Repariren und Waschen der Corsetten. Frau Kühner, Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 3. Stock.

Anzeige. 21. Kleine Fische, Karpfen, für Aquarien und Gläser sind zu haben und werden ins Haus gebracht. Bestellung bei Herrn Schuster in der Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 10 (Stück 3 kr.)

Kraut- und Bohnenständer jeder Größe, unter Garantie, daß dieselben weder durch Geschmack noch Farbe Einfluß auf Kraut etc. haben, vorräthig bei P. Kappler, Rübler, Hasanenstraße 5.

Hühneraugen werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt. F. Wittenberger, Chirurg, Kronenstr. 60, am Friedrichsthor.

An Magenkrampf, Verdauungs-schwäche etc. Leidenden wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr. med. Doecks'sche Heilmittel empfohlen. Schrift darüber gratis in der Expedition des Bl. Das Mittel ist nur direct zu beziehen durch Apotheker Doecks, Garpstedt bei Bremen, (früher Barstorf).

Todesanzeige. Freunden und Bekannten, die vielleicht unabsichtlich übersehen wurden, theile ich die traurige Nachricht auf diesem Wege mit, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, pens. Hofschadmeister W. Frig, nach kurzem Krankenlager im Alter von 79 Jahren sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 1. August 1872.

Louis Triflet. Die Vererdigung findet Samstag den 3. August 1872, Vormittags 9 Uhr, in Mühlburg statt. Trauerhaus: Hauptstraße 84.

Rheinwasserwärme: 31. Juli: 19 Grad.

Wohnungs-Veränderung. Das Gold- und Silberwaaren-Lager von J. Petry befindet sich von heute an Mitterstraße, bei Herrn Kaufmann L. Doering.

Die Leihbibliothek des Unterzeichneten befindet sich von heute an Herrenstraße 15, und wird dieselbe zur Benützung unter den bisherigen Bedingungen bestens empfohlen. Carl Geggus.

Geschäftsveränderung. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäftslokal Kasernenstraße 4 verlassen und in die Karlsstraße 31 verlegt habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich meine geehrten Kunden und Gönner, solches mir auch fernerhin bewahren zu wollen. Karlsruhe, den 22. Juni 1872. Hochachtungsvoll Wilhelm Peter, Wagnermeister.

Wegen Rückreise nach Berlin verkaufe ich eine Partie Gemälde für jeden unannehmbaren Preis, darunter sind einige Originale, welche während des Krieges aus Paris verschleppt worden sind, sowie eine Anzahl von verschiedenen deutschen Künstlern. Es wird auch unbemittelten Kunstfreunden daher geboten, sich für Weniges eine schöne Zimmerzierde zu verschaffen. Der Verkauf ist mir gefällig nur bis zum 3. August gestattet: im Hotel zum Weißen Bären, Zimmer Nr. 1.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein **Lapezier-, Möbel- und Betten-geschäft** in die **Kronenstrasse 49**, nächst dem Bahnhose, verlegt habe.

Durch Vergrößerung meines Magazins bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu entsprechen, und empfehle mich in allen in meinem Geschäfte vorkommenden Artikeln bestens, unter Zusicherung der reellsten und geschmackvollsten Arbeit und prompter und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll
J. Köffing, Lapezier,
Kronenstrasse 49.

32.

Ruhrkohlen ab Schiff **Wagau.**

Bestes säckreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen fortwährend bis Schluß der Schiffsahrt empfiehlt

C. W. Noth, Steinkohlegeschäft,
am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

Bestell-Bureau:

- Langstrasse 122 bei Herrn **J. Schnappinger**, Eingang Waldstrasse,
- " 116 " " **Karl Bolz,**
- Kreuzstrasse 3 " " **Michael Hirsch,**
- in **Sttlingen** " " **Seifensieder Sievert,**
- in **Wagau** " " **meinem Verwalter Jakob Vollmer.**

1872 Schubert'sche Gartenhalle.

Heute, Freitag den 2. August,

Concert,

ausgeführt vom Septett des 3. Dragoner-Regiments.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Eintritt 3 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Behazel, Prof. v. Kreibitz.
- Georg, Kfm. v. Genf.** Groth, Kfm. v. Nassau. Krey, Kfm. v. Nürnberg.
- Deutscher Hof.** Bach, Kfm. v. Bahr. Bedtold, Fabr. v. Sehl. Wagner, Prof. v. Petersburg. Jäger, Kfm. v. Gdln. Dell, Kfm. v. Darmstadt.
- Deutscher Kaiser.** Dannhauser, Part. v. Renschen.
- Englischer Hof.** Neger, Gutshof. v. Düsseldorf. Rothhammer, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Sachsen, Rent. a. England. Gessert, Kfm. m. Frau v. Elberfeld. Le Pites, Stud. v. Genf. Le Vietet, Stud. v. Zürich. Rosbacher m. Tochter v. Mosbach. Hartmann, Kfm. v. Kronach. Graf von Douglas v. Mannheim. Tenner m. Fam. a. England. Eydel, Kfm. v. Berlin. Graf v. Douglas v. Mannheim. Prinz Trebichy a. Ausland. Wörth, Kfm. v. Frankfurt. Wendt, Gutshof. v. Pflz. Krause, Fabr. m. Frau v. Berlin.
- Erbsprinzen.** Herbel, Rent. u. Stamm. Part. v. Berlin. Gerlein, Kfm. v. Wien. Neger, Fabr. v. Pforzheim. Kraus, Oberstleutnant v. Genf. Wagner, Kfm. v. Dresden. Grewill, Rent. m. Fam. a. England. v. Holtwig a. Schlesien. Grotfeld m. Fam. a. England. Pfeizer, Geh. Rat v. Mainz. Hof, Kfm. v. Gdln. Griser, Kfm. v. Mannheim.
- Geistl. Kopf.** Kfm. v. Stuttgart. Benzinger, Po. v. techniker v. Mainz.
- Goldener Adler.** Berninger, Kfm. v. Straßburg. Brück, Kfm. v. Columbus. Hofmann m. Tochter v. New-York. Rosbach, Kfm. v. Darmstadt. Viebigger, Kfm. v. Rülheim. Obermüller, Kfm. v. Pforzheim. Schrempf v. Schwandorf. Meimann, Mechaniker v. Kreibitz. Schubert v. Regensburg. Müller v. Straßburg. Paas v. Oberweiler. Griger v. Riegel.

- Goldener Karpfen.** Werke, Lehrer v. Puffenbach. Metter, Lehrer v. Mosbach.
- Goldenes Lamm.** Hausens, Kfm. v. Gönningen. Schleißner, Meant. v. Mannheim.
- Goldener Ochsen.** Bolde, Regierungsrath v. Mannheim. Ledeb. Kfm. v. Reutlingen. Hoßlein, Fabr. v. Pflz. Fisch, Part. v. Bevey. Frau Kind v. Pforzheim.
- Grüner Hof.** Hofmann m. Frau v. Dresden. Seeger m. Frau v. Zw. Chau. de Staater m. Frau v. Kachen. de Wazi. v. Berlin. Thielmann v. Kaiserslautern. Wächter, Kfm. v. Heilbronn. Baber, Apotheker v. Genf. Dr. Biesel v. Wien. Lichtberger, Kfm. v. Gernsbach. Müller, Kfm. v. Herzheim. Spitzer, Part. v. Frankfurt. Leonhard, Kfm. v. Stuttgart. Chronik v. Rom. Tolmoff a. Ausland. Joseph a. Ungarn. Wonnert m. Frau v. Loul. Kilsch-Rohle v. München. Holz Pauntenehmer v. Barmen. Reba m. Frau v. Frankfurt. Grot. St. Jac. v. Walden. Goporel, Israelfohn v. Berlin. Mayer m. Frau v. Hamburg. Mittler, Architekt v. Stuttgart.
- Hotel Große.** v. Klost. Lieutenant a. Schmitt. Buchhalter m. Frau v. Straßburg. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Sommer, Kfm. v. Gdln. Ebb, Kfm. v. Oberfeld. Uhlmann, Weinhof u. Fleisch. Pfl. v. Berlin. Böhm, Kfm. v. Wien. Steinhard, Kfm. v. Gdln. Radoth, Rent. v. Frankfurt. Thiesel, Rent. v. Prag. Väter, Kfm. v. Pforzheim. Kuste, Rent. v. Hamburg. Grot. m. v. Wittenberg. Andeim, Kfm. v. Berlin. Re. ius, Kfm. v. Frankfurt. Scherle, Kfm. v. Fabr. Kuttmann, Rosenstein u. Kamberg, Kfm. v. Frankfurt. Follmann, Kfm. v. Kachen. Berg, Kfm. v. Rülheim. Pfeil, Rent. v. Stuttgart. Kraus, Rent. v. Düsseldorf. Moser, Notar m. Fam. v. Wetzheim. Binnel, Rent. v. Wien. Cegardt v. Kopenhagen. Zieten, Kfm. v. Neuwied.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

- Hôtel Weiss.** Klein, Kfm. v. Frankfurt.
- Hôtel Stoffel.** Beg. Rent. m. Fam. v. A. Siedam. Dr. Brg. Rent. m. Fam. v. Haag. Wille, Fabr. v. Braunschweig. Tappen, Rent. v. Goslar. Wopplins, Gutshof. m. Frau v. Blumenhof. Wagner, Fabr. v. Lamprecht. Hauck, Fabr. v. Deidesheim. Kreuer, Kfm. v. Tettlingen. Fischer, Kfm. v. Offensbach. Kogmoier, Kfm. v. Weiningen. Tappen, Kommer. v. Weiningen. Funke, Rent. m. Frau v. Berlin. Kessler, Rent. v. Basel. Straube, Kfm. v. Mannheim. Ho. nung, Kfm. v. Speyer. Singer, Direktor v. Ding. Bender, Part. a. Amerika. Trein-saus, Kfm. v. Stockholm. Pfeiffer, Kfm. v. Berlin. Weibers, Kaufm. v. Straßburg. Holzmann, Kfm. v. Frankfurt.
- Nassauer Hof.** Herzmann, Kfm. m. Fam. a. Holland. Vollad, Kfm. v. Wien. Ehrlich u. Bauer, Kfm. v. Reichartshausen. Westheimer, Kfm. v. Dietrichheim.
- Prinz Mag.** Pomper, Rent. v. Paris. Wagner v. Heilbronn. Formann v. Lindau. Mayer m. Frau v. Straßburg. Meithe, Rent. v. Ettlin. Ploch, Kfm. v. Kreibitz. Weisel, Fabr. v. Mannheim. Hofmann v. Hamburg. Munding, Kfm. v. Kergenheim von Clemon. Part. v. Homburg. Weisel, Fabr. v. Bonnheim. Schäfer v. Saarbrücken. Schmitt, Kfm. v. Eshelg. Bischoff, Kfm. v. Mettlen. Frau Burkards v. U. Berlin. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Gutmann, Kfm. v. Gdln. Kaphtalen, Kfm. v. Berlin.
- Noth's Haus.** Giller, Kaufm. v. Heilbronn. Zhanow, Kaufm. v. Grodwarden. Berst, Kaufm. v. Weisfort. Prinz Treubitz v. Fordeau. Valentin, Kaufm. v. Amorbach. Gramlich, Fabr. v. Saarlouis. Bauer, Oberlehrer v. Stuttgart.
- Schwan.** Osburg, Kfm. m. Frau v. Konstanz.
- Sonne.** Stern, Kfm. v. Königsbach. Stengel, Kaufm. v. Dnabrück. Rosenkrantz, Kfm. v. Stettin. Fiple, Gastwirt v. Glaberna. Ott, Pächter v. Hohenstein. Moser, Kunstgärtner v. Pforzheim.
- Stadt Fahr.** Wäber, Kfm. v. Pforzheim.
- Wiener Hof.** Fuchs, Stud. v. Hohenheim. Wiffinger, Stud. v. Forberg. Giffner, Student v. Hohenheim. Kromm, Kfm. v. Neustadt.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

- Samstag den 3. August, Vormittags 8 Uhr:**
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Johann Billing und Christian Billing von hier und Jakob Weinbrecht von Weiskneureuth, wegen fabriksrüger Fälschung.
Vormittags 8 Uhr:
J. A. S. gegen Karl Grässer von Walsch, wegen Diebstahls.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Valbinc Ganter von Lauf, wegen Diebstahls.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 2. August 1872, Vormittags 9 Uhr.

- A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:**
 - Gesuch des Friedrich Däschner von Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb von Schenkwirtschaften mit Brauweinshant.
 - Gesuch des Brauers August Clever von Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brauweinshant.
 - Gesuch des August Rode dahier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brauweinshant.
 - Gesuch des Johann Hochwarth dahier um Erlaubnis zum Betrieb der Realwirtschaft "Hotel Prinz" hier.
 - Gesuch des Gemeindevorsethers Anton Weber II in Beierheim um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brauweinshant.
 - Gesuch des Georg Friedrich Ott von Hagsfeld um Erlaubnis zum Weinshant.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:**
 - Dienstpöizelische Untersuchung gegen einen Gemeindevorsetzten in Plankenloch.
 - Entschädigung des Kutschers Ulmer in Karlsruhe für im öffentlichen Interesse getöideten Pferde desselben.
 - Abhörscheide zu den Gemeindevorsetzungen von Weidolsheim, Linsheim, Mühlburg und Ruffheim für 1870. Den Beteiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeese frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausföhrung gehöört zu werden. 22.